

XLII. Die vier Quartazeiten / als Sommer / Herbst / Winter vnd Fruehing / zu finden.

XLIII. Wenn sich einer soll gesoffen / vnd wie er den vergessenen Monatstag wieder durch der Sonnen Schein finden soll.

XLIV. Den vergessenen Monatstag auff einen andern Weg / durch der Sonnen Schein durchs ganze Jahr zu finden.

XLV. Den vergessenen Monatstag des Nachts am Gestirn wieder zu finden / deßgleichen den Grad darinn die Sonne ist / künstlich zu finden.

XLVI. Einer jeden Stadt / Orts oder Inseln longitudinem durch des Monden Lauff zu ersuchen / vnd ganz künstlich zu finden.

XLVII. Durch zweyer Städte longitudinem vnd latitudinem ihre Distanz oder Weite künstlich nach Meylen zahl zu finden.

XLVIII. Die Distanz oder Weite zweyer Städte von einander / auff einen gar leichten Weg / mit wenig Rechnung vnd mit einem Circul zu finden.

XLIX. Vnter welchem Clima ein jeder Ort oder Stadt gelegen sey / zu finden.

XLIX. Vnterrichte zweyer Taffeln / die Erste / longitudo & latitudo locorum, die Ander longitudo & latitudo Stellarum fixarum, sampt deren Declination vom A Equatore betreffend / gesetzt / damit der Gebrauch der Forder Seyten des Astrolabij sich ender.



Folgendes hab ich den Nutz vnd Gebrauch der andern Seyten (welche man Dorsum nennet) so fürnehmlich auff die Scalam Altimetram, vnd das Abmessen gerichtet / in 18. vnterschiedliche Capittel abgetheilet.

Vnd wird im ersten Capittel von mir gelehret.

I.

Was die Geometria sey / vnd was dieselbe allhie alles für Abmessungen tractire.

II. Was für Maß in der Geometria gebraucht werden.

3. Von